

Passender Name für neuen Platz gesucht

Mitmachen und ein Buch gewinnen

Pöbneck (OTZ/mko). Der neue Platz an der Heiligengasse in Pöbneck wird in Planungsunterlagen als „Platz des Buches“ geführt. Soll er so auch dauerhaft heißen?

Das fragt der Platz-Architekt Martin Raffelt seine Mitbürger und auch Alf H. Borchardt, Vorsitzender des Vereines Pöbneck attraktiver, will es wissen: Als Mitglied der kommunalpolitischen Fraktion FDP/Freie



Foto: OTZ/Marius Koity

Architekt Martin Raffelt

Wähler will er das Thema mit einem konkreten Namensvorschlag auf die Tagesordnung des Stadtrates bringen. Dieser soll noch in seiner nächsten Sitzung am 26. August über die Bezeichnung des neuen Platzes entscheiden, so dass er mit seiner Freigabe am 3. September gleich „getauft“ werden kann.

In Anlehnung an den bisherigen Arbeitstitel des Projektes hat Borchardt „Bücherplatz“ ins Gespräch gebracht. Der freie Journalist Hartmut Bergner hat in einer kleineren Runde „Druckpunkt“ für den neuen Treffpunkt vorgeschlagen. Ganz anderer Meinung ist Bürgermeister Michael Modde (Freie Wähler): Er würde zur Erinnerung an die Pöbnecker Gründerzeiten „Bernhard-Siegel-

Platz“ nehmen. Raffelt hängt natürlich an „Platz des Buches“.

Etwas „mit Buch“ sollte es schon sein, meint er. „Immerhin haben wir acht Bezüge zum Buch auf dem Platz.“ So sollen in die neue Straße drei Zitate eingebracht werden, etwa Ciceros Feststellung „Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele“. In mehreren Nischen stehen jetzt schon ständig echte Bücher, die in Pöb-

neck gedruckt wurden. Eine Buchskulptur soll dauerhaft in den Platz integriert, Bände sollen in die Sitzstufen und in die Rückenlehnen weiterer Sitzgelegenheiten eingebracht werden. Einige Fassaden sollen mit „fliegenden Büchern“ bemalt werden, deren leere Seiten neue Geschichten suchen, so Raffelt.

Er bittet die OTZ-Leser um weitere Namensvorschläge für den neuen Platz oder aber um die Bestätigung bisheriger Ideen. Die Vorschläge sammelt die OTZ, sie können schriftlich im Pöbnecker Pressehaus abgegeben oder per Mail an poessneck@otz.de gesendet werden. Unter allen Lesern, die bis 7. August an dieser Aktion teilnehmen, werden zehn Bücher verlost. **Kommentar**

Neue Mitte

Von Marius Koity

Aus ehemaligen Hinterhöfen und dem einstigen wilden Parkplatz an der Heiligengasse in Pöbneck ist – und das kann jetzt schon festgestellt werden – ein schmucker Bereich geworden. Die zahlreichen Pöbnecker, die ihn schon ausgiebig in Augenschein genommen und die sein Werden fotografisch festgehalten haben, sprechen für sich. Sie reden mitunter vom „Platz des Buches“, wenn sie das Gelände meinen: Der Arbeitstitel dieses Millionenprojektes der kommunalen Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft Pöbneck/Triptis mbH hat also eine gewisse Akzeptanz.

Mal sehen, welche Ideen die neue Mitmachaktion für die OTZ-Leser aus Pöbneck und Umgebung hervorbringt. Ich rege „Neue Mitte“ als Name für den neuen Platz an. Denn bei seiner Qualität könnte er eine echte Konkurrenz für den Marktplatz werden. Und mal sehen, wofür sich der Stadtrat entscheiden wird. Im schlimmsten Fall wird man den neuen Platz unter den alten Adressen führen, die es da mal gab – Heiligengasse 6 bis 18.